

**DIE LINKE. Würzburg solidarisch
mit den Kolleginnen und Kollegen der Telekom**

Callcenter-Standorte erhalten - Politik in die Pflicht nehmen!

Liebe Beschäftigte der Telekom,

die Standort- und Outsourcingpolitik der Deutschen Telekom AG ist ein Skandal.

Immer mehr Bereiche, hier nun die Callcenter werden zentralisiert, outgesourct um letztendlich verscherbelt zu werden.

Diese Strategie wird im ganzen Konzern gefahren und wird konsequent fortgesetzt. Das was die Telekom heute darstellt wurde durch die Beschäftigten, durch Euch, geschaffen.

Die Telekom war einst ein Staatsunternehmen. Qualität und die flächendeckende Bereitstellung von Telekommunikationsinfrastruktur hatten oberste Priorität. Ganz nebenbei wurde auch auf regionale Besonderheiten bei der Standortwahl Rücksicht genommen und Beschäftigung vor Ort geschaffen. Als Staatsunternehmen unterlag es demokratischer Kontrolle und die Politik legte die gesellschaftlichen Ziele fest. Das alles ist mit dem Börsengang der Telekom nun Geschichte. Der Konzern hat nun alleine die Profitmaximierung zum Ziel. Eine Umstrukturierung nach der Nächsten wurde durchgeboxt. Alles würde angeblich besser, diente aber nur als Vorwand um Personal abzubauen - tatsächlich verschlechterte sich der Service für die Kunden. Ihr, die Beschäftigten, die zu den Milliarden Gewinnen täglich beitragen, wurdet zu Kostenfaktoren degradiert. Und jetzt will man euch zumuten, Hunderte Kilometer zu fahren um "die neuen Beschäftigungsmöglichkeiten" zu nutzen. Das Kalkül ist, dass viele Kolleginnen das gar nicht können - das ist zynisch. Die Beschäftigungsgarantien enden 2010 – danach wird der Ausverkauf wohl erst richtig beginnen.

Solidarität ist die einzige Waffe die uns bleibt - im Ganzen Konzern und darüber hinaus.

Dass dieser menschenverachtende Kurs des Telekomkonzerns politisch gewollt ist, zeigt die Antwort des SPD-Finanzministers Peer Steinbrück. Die vergangenen Regierungen haben euch verkauft und nun kann laut Steinbrück der Konzernvorstand schalten und walten wie er will. Er wird schon an Euch denken. Das ist eine Bankrotterklärung der Politik.

Dass die Politik, wenn sie den will, sehr wohl einen Konzernvorstand in die Wüste schicken kann, belegt das Beispiel Ron Sommer.

Wir müssen den Druck auf die herrschenden Parteien erhöhen, dass die Politik wieder ihrem Auftrag gemäß zum Wohle der Bevölkerung agiert und nicht gegen sie.

In diesem Sinne wünschen wir Euch Mut und Kraft für Eueren gerechten Kampf.

DIE LINKE Kreisverband Würzburg

Stadträte der LINKEN

Belinda Brechbilder

Holger Grünwedel

Termine in Würzburg und Umgebung

| | | | |
|------------|-----------|--|---|
| Fr. 7.11. | 19 Uhr | [SDS-DIE LINKE Würzburg] « Ein Gespenst geht um in Europa ... » Vortrag und Diskussion zum kommunistischen Manifest | Ort: <i>Philosph.Institut - Würzburg</i> Wittelsbacher Platz, 2.OG, Raum 258 Veranstalter: SDS-DIE LINKE Würzburg |
| Sa. 8.11. | | BERLIN - Bundesweite Demo gegen Hartz IV Fahrt der Arbeitsloseninitiative SALI e.V ab Schweinfurt - mehr Informationen | Anmeldung und Infos zur Mitfahrt hier Organisator: SALI e.V. |
| Mi. 12.11. | 19 Uhr | Kreisvorstandssitzung DIE LINKE Würzburg | Ort: Büro Jägerstr.2 |
| Sa. 15.11. | 11-18 Uhr | [SCHWEINFURT: Tagesseminar] « Kapitalismus global - Alternativlos? » Seminar mit Seminar mit Friedrich Rabe (Bundessprecher der Kommunistischen Plattform in der Linkspartei) - Mehr Informationen | Ort: <i>Schweinfurt Gabelsbergerstr.1</i> Veranstalter: SOBIMA e.V. in Kooperation mit key und rls Infos unter sobima@t-online.de |
| Mo. 17.11. | 19 Uhr | [Vortrag & Diskussion] Was bringt die Zukunft? Inflation, Deflation, Massenarbeitslosigkeit? Veranstaltung mit Kornelia Möller (MdB, arbeitsmarktpolit. Sprecherin der Fraktion DIE LINKE) und Belinda Brechbilder (Stadträtin in Würzburg) | Ort: «Hotel Poppular» Textorstr. 17, Würzburg Veranstalter: DIE LINKE.KV Würzburg |
| Mi. 19.11. | 19 Uhr | [DIE LINKE in Kitzingen] Mitgliederversammlung BO Kitzingen Mitglieder und Gäste herzlich willkommen | Ort: Bayr. Hof, KT Herrenstr.2, Kitzingen Kontakt: Basisorganisation Kitzingen > dielinke.kt@gmx.net |
| So. 23.11. | 19 Uhr | DIE LINKE im Main-Spessart – Vortrag und Diskussion Die Finanzkrise - Ursachen, Folgen, Forderungen Im Rahmen der öffentlichen Mitgliederversammlung. Mitglieder, Sympathisanten und Interessierte sind herzlich eingeladen. | Ort: «Grüner Baum» Spessartstr., Lohr/Sackenbach Kontakt: DIE LINKE.BO Main-Spessart - Joannis Komianos - Tel.: 09352 / 5768 DIE LINKE.BO Main-Spessart |
| Mo. 24.11. | 20:15 Uhr | [Vortrag und Diskussion] « Verspekuliert - und wir sollen zahlen? » mit Dr. Werner Rügemer (Publizist) ..z.B. CBL Mehr Infos zur Veranstaltung | Ort: <i>Buchladen Neuer Weg Sanderstr.23-25, Würzburg</i> Eintritt: 3 EUR, erm. 1 EUR Veranstalter: Buchladen Neuer Weg Mitveranstalter: attac Würzburg , Kurt Eisner Verein , Rosa Luxemburg Stiftung |

Kursiv: Interessantes anderer Veranstalter - hier zur Information aufgeführt
Weitere Termine in Würzburg auf www.wue3.de/termine

Kontakt: DIE LINKE Kreisverband Würzburg
Jägerstr. 2, 97082 Würzburg

Tel.: 0931 3207 555 (AB) Fax.: 0931 3207 556
www.die-linke-wuerzburg.de